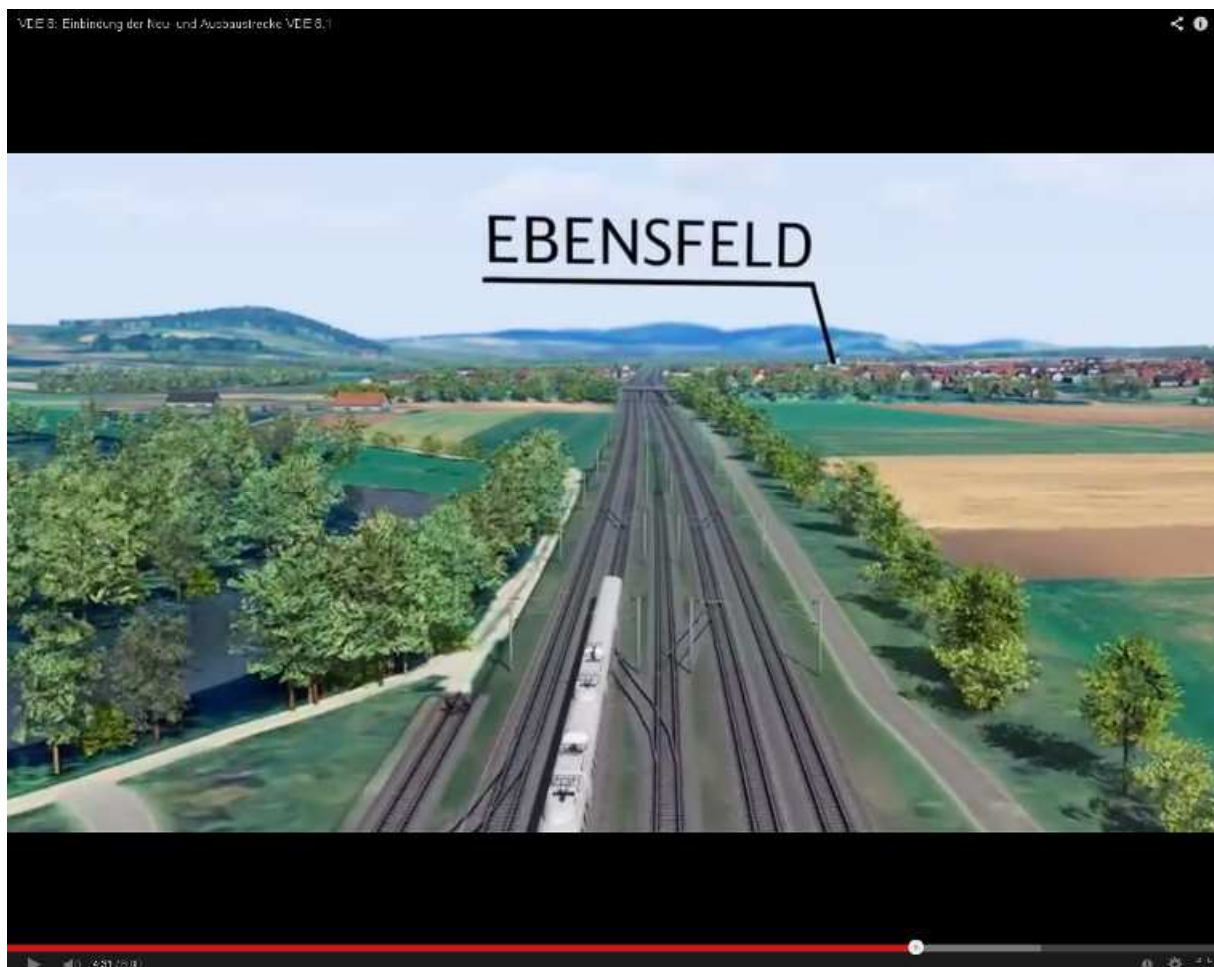




Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Ebensfeld

Fragekatalog zur Ausbaustrecke Bauabschnitt Unterleiterbach - Ebensfeld



Vorwort

Der SPD Ortsverein Ebensfeld ist bemüht auch im kommunalen Bereich mit Sachlichkeit und Transparenz die Bürger frühzeitig in wichtige Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen.

Eine der großen Aufgaben in den nächsten Jahren wird die Begleitung der Baumaßnahmen rund um der ICE Aus- und Neubaustrecke sein.

In mehreren öffentlichen Veranstaltungen haben wir Fragen und mögliche Lösungsansätze zusammengetragen und ohne Wertung aufgelistet.

Um in den geplanten Bürgerversammlungen möglichst viele Sachverhalte erläutert zu bekommen wird der Katalog der Gemeindeverwaltung und DB zugestellt.

Fragen können dann zeitsparend beantwortet werden und es ergibt sich dann hoffentlich mehr Raum zur Diskussion für die „größeren Unstimmigkeiten,“ wie zum Beispiel Barrierefreiheit oder zumindest ein behindertenfreundlicher Mittelbahnsteig, Pendlerparkplatz, Verlängerung des Lärmschutzes usw.

Die vielen Fragen sind anhand eines auf Youtube veröffentlichten Videos entstanden.

<http://www.youtube.com/watch?v=L0tp2LBAOvY&feature=youtu.be>

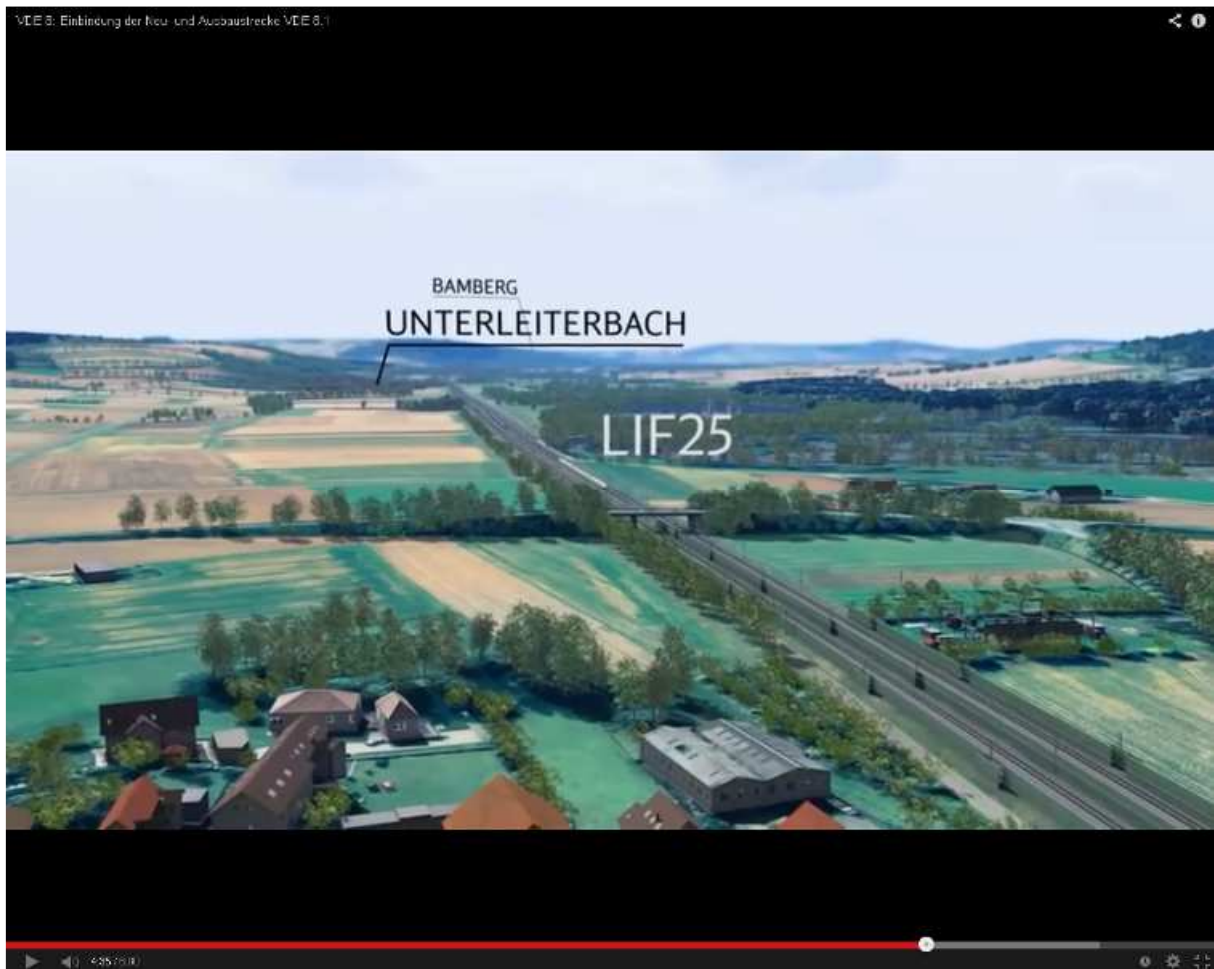
Fragen sind, wie im Video dargestellt, von Unterleiterbach her kommend geordnet.

28.02.2014
SPD Ortsverein Ebensfeld
Kurt Hammer

Bahnunterführung Lif 25:

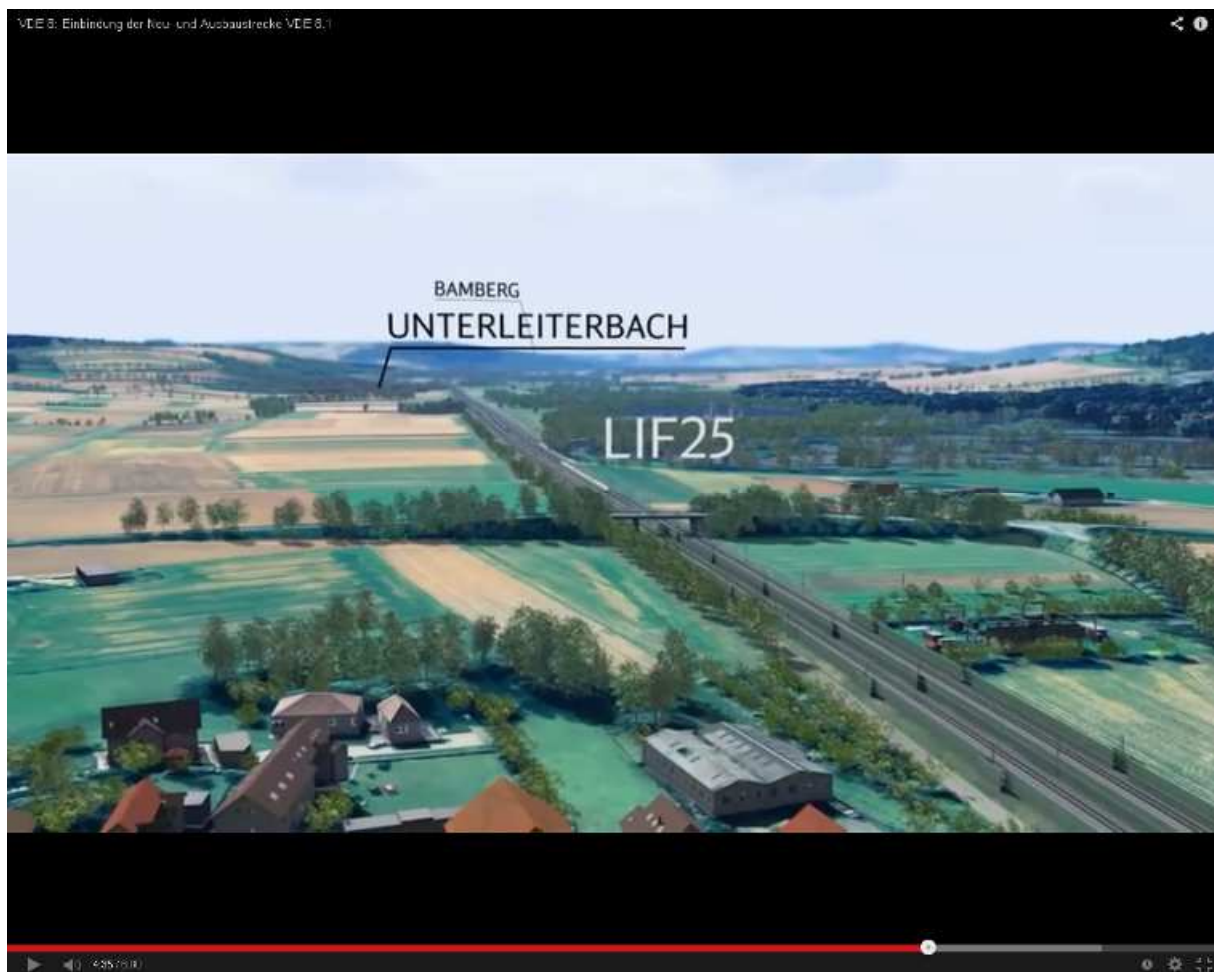
Ist der Fußgänger- und Radweg von Ebensfeld her kommend links oder rechts der Fahrbahn und wie breit wird er ausgeführt?

Wird der Fuß- und Radweg bis zum Anschluss an den Radweg Mainüberquerung an der Lif 25 vorgeführt?



Warum endet die Lärmschutzwand ICE Neubastrecke in Fahrtrichtung Bamberg auf Höhe Umspannwerk?

Der Lärmschutz in Fahrtrichtung Bamberg linke Seite an den beiden bestehenden Gleisen ist hingegen mit beidseitigen Wänden bis Bahnunterführung Lif 25 dargestellt.



Ist der Weg an der Bahn entlang von Ebensfeld in Richtung Unterleiterbach auf der linken Seite für die Öffentlichkeit nutzbar und wo beginnt er in Ebensfeld?
Bestehen Auffahrmöglichkeit?

Haltepunkt Ebensfeld:



Wie ist der Aufgang zum Bahnsteig in Zugrichtung Bamberg gestaltet?

Breite, durchgehende Treppe oder Absatz?

Gibt es eine Hilfe z.B. Rampe, um Fahrräder, Gepäckroller oder Kinderwagen nicht über die Stufen wuchten zu müssen usw.?

Ebensfeld hat bisher in beiden Fahrtrichtungen barrierefreie Bahnsteige bzw. behindertengerechte Zugänge.

Warum wird der Zugang in Fahrtrichtung Bamberg nicht gleichwertig wieder hergestellt?

Die Feststellung, dass nur Haltepunkte mit mehr als 1000 Fahrgastbewegungen am Tag Anspruch auf barrierefreie Zugänge haben stößt bei vielen Befragten auf Unverständnis.

Kann zumindest ein behindertenfreundlicher Mittelbahnsteig entstehen?



Wird der Zugang in Richtung Lichtenfels behindertengerecht ausgeführt?

Bleibt der Zugang über den Auweg erhalten?

Wie gestaltet sich der Durchgang bzw. Zugang zum Bahnsteig?

Ist die Steigung auf beiden Seiten behindertengerecht?

Wird es auf der alten Bahnhofseite auch eine direkte Treppe geben?



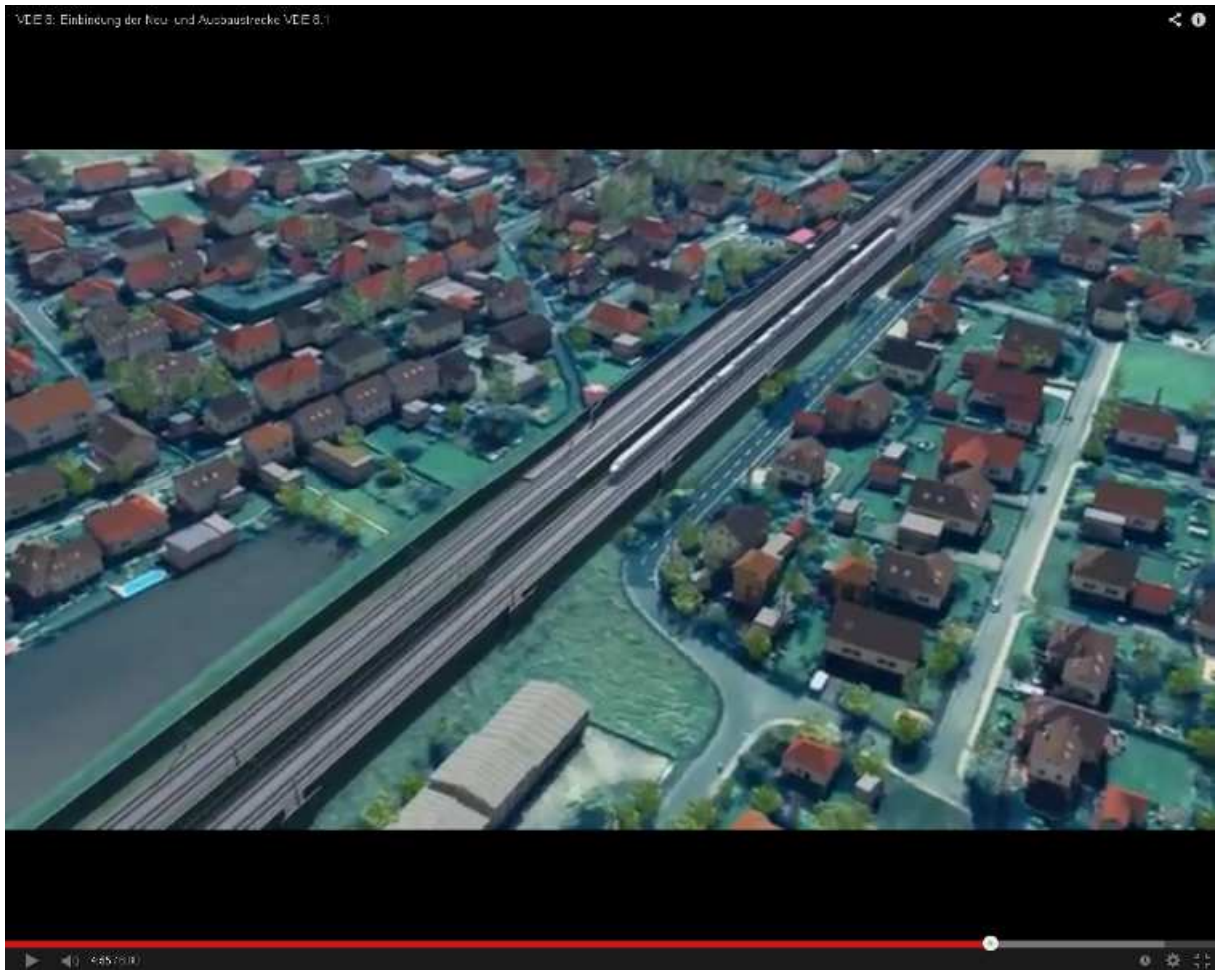
Wird es in der Bahnhofstraße auf Bahnseite wieder einen Gehweg geben?

Wird es Ersatzstellmöglichkeit für Zweiräder geben und wo werden diese sein?

Was ist mit Ersatzparkplätzen für Bahnbenutzer, Pendlerparkplätze? Der bisherige Parkplatz für DB Reisende entfällt laut Angaben. An welcher Stelle soll durch die DB Ersatz geschaffen werden um keine Verschlechterung der bestehenden Situation herbeizuführen?



Parkplatz Foto Montag 24.02.2014 Vormittag 11:30 mit 13 Fahrzeugen belegt.
P+R Ersatzparkmöglichkeit für DB Reisende ist unbedingt erforderlich.



Ist die Errichtung von Parkbuchten entlang der Lärmschutzwand in Verlängerung des Aufgangs bis Höhe Kurve bei BayWa durch die DB möglich?

Können auf der Grünfläche vor dem BayWa – Gebäuden Parkmöglichkeiten geschaffen werden? (eventuell durch Gemeinde und DB an Kosten beteiligen)

Können auf der Seite Bahnhofswirtschaft P+R Ersatzparkmöglichkeit für DB Reisende entstehen?

Können in Verlängerung Auweg mit Zufahrt von der Ziegelstraße Parkmöglichkeiten geschaffen werden? (eventuell durch Gemeinde und DB an Kosten beteiligen)

Wie und wo wird die Durchführung Kehlbach sein?

Wie schaut die Hochwassersicherung im Bereich der Unterführung aus?

Kehlbach sorgt in regelmäßigen Abständen durch Überflutung für Probleme.



Wird der Weg vom Zugang Auweg bis Bahnüberführung Ziegelstrasse für die Öffentlichkeit nutzbar?

Wie sieht die Hochwassersicherung Bahnüberführung Ziegelstrasse aus?

Ist der Durchgang mit Gehweg geplant und auf welcher Seite soll dieser dann sein?



Ist es richtig das unmittelbar nach der Bahnüberführung Ziegelstrasse die Lärmschutzwände enden und warum?

Die unmittelbar angrenzenden Wohnhäuser sind gegen Lärm unzureichend geschützt.

Ebenso ungeschützt ist das Freizeitgelände (Sportplatz, Dennisplatz)

Und das Naherholungsgebiet Baggersee mit Badeplatz.

Die Lärmschutzwände sollten deutlich weiter ausgebaut werden.

Höhe Baggersee:



Was wird mit dem Durchgang Graben auf Höhe Wertstoffhof?

Bei starkem Regen fallen dort große Mengen Wasser an. Auch von der Mainseite her ist die Flur recht regelmäßig bis Auffahrt bei Wertstoffhof überflutet.

Wie wird die Zufahrt zum Freibad Baggersee gestaltet?

Wo entstehen dauerhaft ausreichend Parkplätze am Freibad?



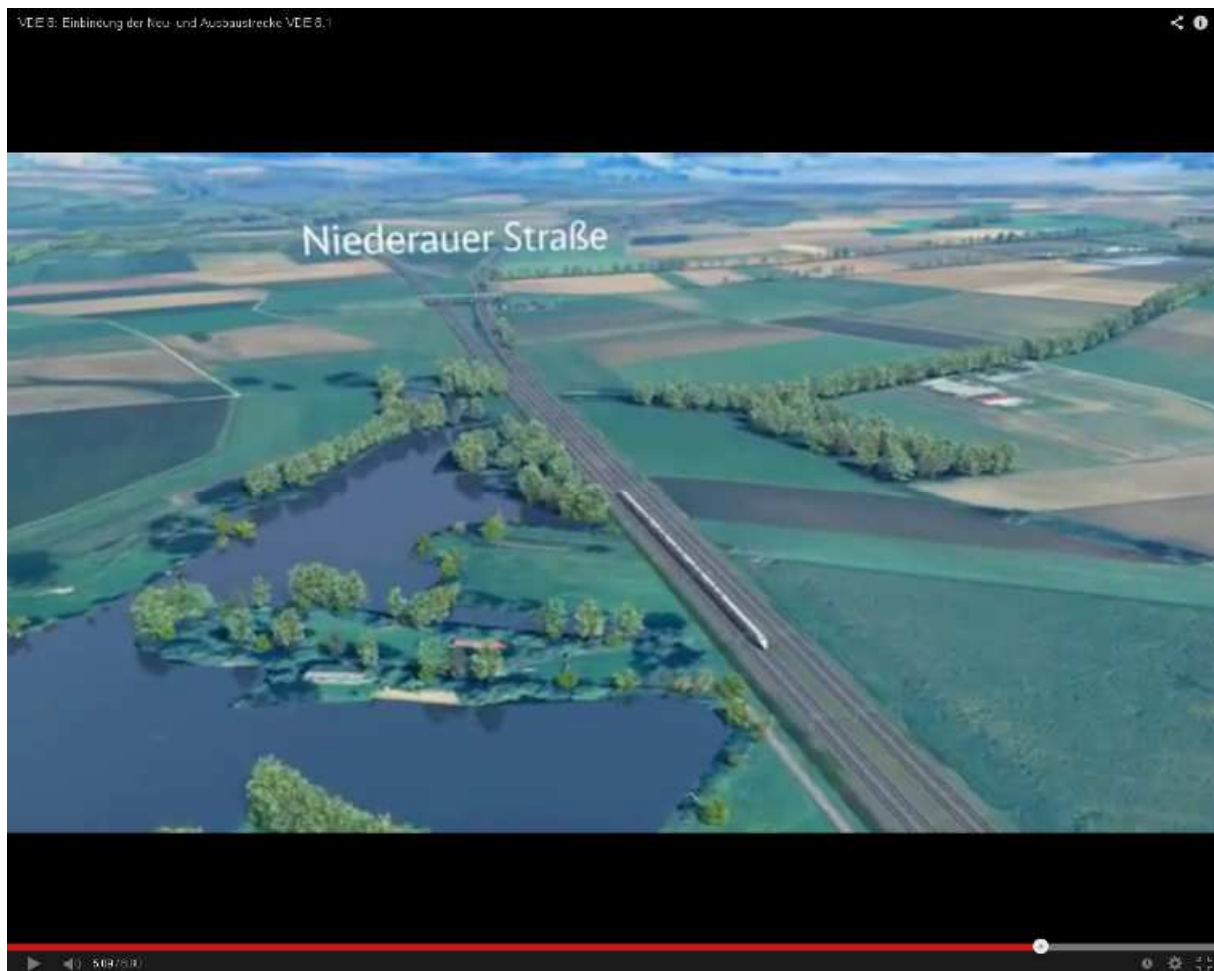
Wie weit wird die Zufahrtmöglichkeit an der Bahn entlang über den Badeplatz hinaus gestaltet?

Wie schaut der Zugang für Spaziergänger und Angler aus?

Wird es zumindest noch einen Fußgängerweg an der Bahn entlang am See vorbei geben?

Um unseren See herum ist ein über die Kreisgrenzen hinaus bekanntes vorkommen von Nachtigallen entstanden. Eine solche Dichte des wunderbaren Singvogels lässt sich im Obermaingebiet sonst nicht finden.

Wird es für den ausgewiesenen Vogelschutzgebiet Ersatzflächen geben und wo sollen die Entstehen?



Unser Baggersee hat bekanntlich keinen oberirdischen Zufluss. Er erhält sich von sehr langsamen Grundwasserströmungen und von einigen oberflächennahen Quellen.

Die werden im wesentlichen aus dem kleinen Auwald auf der Ebensfelder Seite gespeist in der das Bächlein von Unterneuses her zum Großteil versiegt.

Mit welcher Technik wird an der ICE Neubaustrecke da gearbeitet um die Grundwasserströme nicht nachteilig zu beeinflussen und die Durchlässigkeit zu erhalten?

Beeinträchtigung der Zuflussmöglichkeit kann mittelfristig zu Verschlechterung der Wasserqualität beitragen. Auch die Qualität als Badegewässer wäre dadurch gefährdet.